



Abg. Weid zu Entsendung (Danz.) erinnert an die ...  
Abg. v. Namin (Danz.) tritt ebenfalls entschieden für ...  
Abg. v. Namin (Danz.) tritt ebenfalls entschieden für ...

### Es entsteht ein gewaltiger Tumult.

Die Abg. der Linken drängen in Massen nach dem Redu-  
pult und rufen minutenlang: Unan- ...  
Abg. v. Namin (Danz.) tritt ebenfalls entschieden für ...

Abg. v. Namin (Danz.) tritt ebenfalls entschieden für ...  
Abg. v. Namin (Danz.) tritt ebenfalls entschieden für ...

Der Abgeordnete erklärt sich bereit, das Stenogramm  
herbeizuschaffen und erteilt dem Abg. v. Namin erneut das  
Wort zur Fortsetzung seiner Rede. ...

Die Bülkischen erheben gegen den Verhandlungsantrag  
sächsischen Widerstand. ...

Der Verhandlungsantrag wird darauf unter großem Tu-  
mult mit den Stimmen der Linken, der Demokraten und  
desentrums angenommen. ...

### Der Arbeitsplan des Reichstags.

Abg. Berlin. Der Reichstag wird seine Plenarsitzun-  
gen bis zum Dienstag der nächsten Woche unterbrechen, um  
den Ausschüssen, insbesondere dem Steuer- und Finanz- ...

In Anblich an die Veröffentlichung der deutschen An-  
wortnote am Dienstag früh wird am Mittwoch und Don-  
nerstag der nächsten Woche die außenpolitische Aussprache  
stattfinden, an deren Schluss die Abstimmungen über die  
dazu vorliegenden Anträge vorgenommen werden sollen. ...

Montag, der 27. Juli, wird voraussichtlich tagungs-  
frei bleiben, am Dienstag, den 28. Juli und Mittwoch, den 29.  
Juli sollen dann die Steuererträge erledigt werden, deren  
Annahme nach dem bisherigen Verlauf der Beratungen  
im Ausschuss gesichert erscheint. ...

Von Donnerstag, den 30. Juli ab, soll die Zollvorlage  
beraten und möglichst bis zum Sonnabend, den 1. August  
zum Abschluss gebracht werden. ...

### Der Kriegsbeschädigtenausgleich des Reichstags

Beschäftigte sich am Freitag mit einer Novelle zum Wehr-  
machungsverordnungs-gesetz, die vom Reichswirtschafts-  
minister vorgelegt wurde. ...

Eine ergiebige Aussprache entspann sich über den § 11  
der Novelle, der den Kreis der Stellen für die Versorgungs-  
berechtigten erheblich erweitern will. ...

### Die Zollvorlage.

Abg. Berlin. Ueber die Kompromiss-Verhandlungen  
in der Frage der Getreidezölle erfahren wir aus parlamen-  
tarischen Kreisen, daß wahrscheinlich auf die Mindestzölle  
verzichtet wird, da angesichts der zu erwartenden guten  
Ernte die Widerstände seitens der Landwirtschaft nicht mehr  
so heftig sind. ...

### Derliches und Günftiges.

Miesla, den 18. Juli 1925.

Wettervorhersage für 19. Juli. (Mit-  
geteilt von der Sächsischen Landeswetterwarte Dresden.)  
Vorwiegend heiter bis wolflig. Sehr warm, jedoch öftliche  
Wärmegewitter. Schwache Luftbewegung aus östlichen und  
üblichen Richtungen.

Einwohner- und Fremdenzählung  
betr. Im amtlichen Teile der vorliegenden Nummer  
dieses Blattes erinnert der Stadtrat an die genaue Be-  
folgung der für das Einwohner- und Fremdenzählungswesen  
in der Stadt Miesla bestehenden Vorschriften. ...

Die in Goh- und Schantwirtschäften be-  
schäftigten Personen sind vom 10. April 1925 polizeiliche  
Melungen innerhalb drei Tagen — mit Ausnahme der  
in Goh- und Schantwirtschäften beschäftigten weiblichen  
Personen sowie der Ausländer und Staatenlose — zu  
bewirken. ...

Der Verkauf des reichsdeutschen Eisenbahn-  
netzes in der Tschechoslowakei? Nach einer  
Melung aus der Tschechoslowakei ist die Frage des Ver-  
kaufs des reichsdeutschen Gahr-Bahnnetzes aktuell geworden.  
...

Der Reichstag wird seine Plenarsitzun-  
gen bis zum Dienstag der nächsten Woche unterbrechen, um  
den Ausschüssen, insbesondere dem Steuer- und Finanz- ...

Die Bülkischen erheben gegen den Verhandlungsantrag  
sächsischen Widerstand. ...

Der Verhandlungsantrag wird darauf unter großem Tu-  
mult mit den Stimmen der Linken, der Demokraten und  
desentrums angenommen. ...

Die Bülkischen erheben gegen den Verhandlungsantrag  
sächsischen Widerstand. ...

Die Bülkischen erheben gegen den Verhandlungsantrag  
sächsischen Widerstand. ...

Abg. Weid zu Entsendung (Danz.) erinnert an die ...  
Abg. v. Namin (Danz.) tritt ebenfalls entschieden für ...  
Abg. v. Namin (Danz.) tritt ebenfalls entschieden für ...

Die in Goh- und Schantwirtschäften be-  
schäftigten Personen sind vom 10. April 1925 polizeiliche  
Melungen innerhalb drei Tagen — mit Ausnahme der  
in Goh- und Schantwirtschäften beschäftigten weiblichen  
Personen sowie der Ausländer und Staatenlose — zu  
bewirken. ...

Der Verkauf des reichsdeutschen Eisenbahn-  
netzes in der Tschechoslowakei? Nach einer  
Melung aus der Tschechoslowakei ist die Frage des Ver-  
kaufs des reichsdeutschen Gahr-Bahnnetzes aktuell geworden.  
...

Der Reichstag wird seine Plenarsitzun-  
gen bis zum Dienstag der nächsten Woche unterbrechen, um  
den Ausschüssen, insbesondere dem Steuer- und Finanz- ...

Die Bülkischen erheben gegen den Verhandlungsantrag  
sächsischen Widerstand. ...

Der Verhandlungsantrag wird darauf unter großem Tu-  
mult mit den Stimmen der Linken, der Demokraten und  
desentrums angenommen. ...

Die Bülkischen erheben gegen den Verhandlungsantrag  
sächsischen Widerstand. ...

Die Bülkischen erheben gegen den Verhandlungsantrag  
sächsischen Widerstand. ...

Die Bülkischen erheben gegen den Verhandlungsantrag  
sächsischen Widerstand. ...

**Nette** gegen **Haarwuschmittel**  
Nur echt von F. A. Funke & Co., Leipzig.  
Von Fachärzten und anderen ärztlichen Autoritäten  
verordnet und empfohlen.  
Zu haben in Apotheken und Drogerien. Drogerie Kanniche und  
Parfumerie Stummach. Nette-Kapseln, elektr. Massage etc. bei  
Kurt Zoch, Dannewitzgasse.



# SAISON AUSVERKAUF



Unsere vielen Kunden sprechen sich täglich sehr anerkennend über die billigen Preise bei uns aus. Kommen auch Sie zu uns!

Gebr.  
**Riedel**  
Wettinerstraße

Moden- und  
Ausstattungshäuser

H.  
**Lohmann & Ladef.**  
Albertplatz

**Fahrräder**  
nur erstklassige Fabrikate  
Brennabor, Opel, Grönner, Orgelflor und Dromos. Bei einer Anzahlung von 50.- Mk. erhalten Sie das Fahrrad sofort mit. Indem Sie schon fahren, zahlen Sie den Rest in monatlichen Raten von nur 10.- Mk.  
**Fahrradhaus Otto Mühlbach**  
Riesa, Bismarckstraße 11.

**22. Sächsi. Feuerwehrtag in Freiberg**  
verbunden mit feuerwehrentechnischer Ausstellung vom 31. Juli bis 3. August 1925

**NACH SUDAMERIKA**



Vorzügliche Reisegelegenheit mit den beiden großen neuen Doppelschrauben-Schnellmotorschiffen  
**MONTE SARMIENTO**  
**MONTE OLIVIA**

Einheitschiffe dritter Klasse mit großen luftigen Kabinen, Gesellschaftshalle, Raucherstube, Schreib- und Lesezimmer, zwei Speisesäle. Gute Gelegenheit für Erholungs- und Studienreisen.  
Fahrpreise Hamburg-Südamerika etwa 400 Goldmark.  
Man fordere Fahrpläne und Druckprospekte bei

**HAMBURG-SUD**  
Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft  
HAMBURG, HOLZBRÜCKE 6, BEI HOPFENMARKT

Platzvertretung: **Fleischhauer & Sichert**  
Riesa, An der Gasanstalt 9

Generalvertretung in Dresden:  
**A.L. Hende, Noszinskiystr. 1, Ecke Prager Str.**

**Achtung!** Im Schaufenster der Vertretung Riesa, An der Gasanstalt No. 9 ist ein Modell einer Kabine III. Klasse ausgestellt.

**Fahrräder, Eisen-, Messingbetten**  
nur direkt an Private. Zahlungsvereinfachung.  
Verlangen Sie Katalog 31. **Adolf Krause & Co.**  
Münster, Friedrichstr. 59.

**Curt Winkler, Mehltheuer**  
empfiehlt sich zur Ausführung von Reparaturen an  
**Motorrädern - Fahrrädern.**  
Alle Ersatzteile billigst am Lager.  
Reparaturen auch Sonntags.

**Möbel**  
auch gegen Teilzahlung  
Besichtigen Sie unsere Ausstellung!

**Gemeinnützige Deutsche Hausratwerke & m. b. H.**  
Geschäftsstelle Riesa  
Lommatzcher Str. 5 Telefon 705  
im Zentrallager des Konsumvereins.

**Einzylinder**  
D-Rad 500 ccm  
die starke Beiwagenmaschine  
kostet nur 1350 Mark  
fabrikfertig mit Lampe und Lupe.  
Vergleichen Sie Maschine und Preis mit anderen Fabrikaten und Ihre Wahl wird stets auf ein D-Rad fallen.  
Beste Referenzen - Zahlungsvereinfachung.  
**Motorradzentrale Dichte.**



**Das müssen Sie lesen!**

Ab Montag, 20. Juli, beginnt in den

**Schuhhäusern „Fortuna“**

**Riesa** zu noch nie dagewesenen **Gröba**  
Hauptstr. 39a billigen Preisen der große Georgplatz 9

**Saisonausverkauf**

In Schuhwaren aller Art.

Niemand verläumde die Gelegenheit, sich vorteilhaft einzudecken.  
Bitte besichtigen Sie unsere Auslagen.

Mein  
**Saison-Ausverkauf**

beginnt Montag, den 20. Juli 1925

und habe ich einen grossen Posten Waren bedeutend herabgesetzt!

**Ernst Müller Nachflg. Inh. Paul Wende.**



Einer der neuen zweistöckigen Londoner Autobusse auf dem Potsdamer Platz in Berlin.



Von der Jahrtausendfeier des Rheinlands. Der Festzug des rheinischen Bundesrägerschiffes vor dem Kölner Dom.



Das gefährdete Fez. Marokkaner vor dem Sultanspalast. Nicht nur gegen Taza, sondern auch in der Richtung auf Fez ist Abd el Krim vorgezogen und der Hauptstadt Marokkos bereits bedenklich nahe gekommen.



Die schönste Kathedrale Peterburgs als Museum. Die St. Isaacs Kathedrale in Peterburg, eine der schönsten Kirchen Europas, die früher durch ihre silbernen Stufen-Klöster und juwelenbesetzten Krons eine der schönsten Sehenswürdigkeiten Russlands bildete, aber jetzt fast alles ihrer Kostbarkeiten beraubt ist, soll in ein Volkswirtschaftliches Nationalmuseum umgewandelt werden.



In dem amerikanischen Affenprozess. Der frühere Staatssekretär Bryan. Der Angeklagte John Scopes.

In einem der nordamerikanischen Staaten, in Tennessee, ist es verboten, die Darwinische Evolutionstheorie zu lehren, nach der sich der Mensch aus einer unendlich langen Reihe von niederen tierischen Vorfahren zu seiner jetzigen Höhe entwickelt hat. Herr Scopes, der dies beunruhigt hat, steht nun vor dem Dantoner Schwurgericht, und es ist daraus ein Sensationsprozess ohne Gleichen geworden. Der ehemalige Staatssekretär und dreimal durchgefallene Präsidentschaftskandidat Bryan, der in Danton unter dem Schlagwort „Gott oder Gorilla“ kämpft, selbst jedoch weit affenähnlicher als Scopes ansieht, ist dessen erbittertester Gegner.



Gebirgsartillerie der Bayerischen Reichswehrruppen bei Übungen in den Schliersee Bergen. Ein Geschütz wird in Stellung gebracht.

### Vor der Entscheidung in Marokko.

Alle Angelegenheiten militärischer und politischer Natur deuten darauf hin, daß die Ereignisse in Marokko an einen kritischen Punkt gelangt sind und daß die allernächste Zeit wichtige Entscheidungen bringen muß. Die militärische Lage ist für Frankreich sehr ungünstig geworden. Die Bedrohung von Fez ist nach der Festlegung der Missionen unmittelbar vor Taza auch eine in der französischen Presse zugegebene Tatsache. Die Meldungen von Uebergabe einzelner Völkchen wegen Mangels an Munition und Nahrungsmitteln mehrten sich, ebenso wie die Ueberfälle auf Ortschaften und Transporte

hinter der französischen Front. Mit Lockungen und Drohungen und auch unter Anwendung von Gewaltmitteln zieht Abd el Krim immer mehr Stämme, die bisher den Franzosen ergeben waren, zu sich herüber. Nun hat es außerordentlich überrascht, daß plötzlich, und zwar vor Abreise des mit dem Oberkommando betrauten Generals Hanlin Marschall Petain nach Marokko abgereist ist. Gleichzeitig ist eine Deputation unter Führung des spanischen Obersten Aguilar unterwegs, um die französisch-spanischen Friedensbedingungen an den kriegsreichen Gebieten des Rif zu überbringen. Ueber Petains Aufgabe zerbricht man sich in der französischen Öffentlichkeit den Kopf. Man dürfte in der Annahme wohl nicht fehl gehen, daß Petain mit künstlichen Ausreden be-

traut ist, wie er sie im Jahre 1917 zur Durchführung brachte. Damals war unter dem Eindruck der Niederlagen Zuchtlosigkeit und Widerspenstigkeit im französischen Heere eingerissen. Ganze Regimenter meuterten. Petain führte mit eiserner Strenge die Wiederherstellung der Manneszucht durch. Reorganisation scheint seine Aufgabe zu sein. Im Zusammenhang mit seiner Entsendung ist festzuhalten, daß außerordentlich starke Truppenmassen in Bewegung gesetzt sind. Die „Politzeaktion“, wie einige französische Zeitungen das Marokko-Unternehmen nannten, geht in regelrechten Krieg über. Das Vordringen der Operationen aus den Bergen in die Ebene dürfte den Franzosen Entfaltung moderner Kriegsmittel und damit bessere Aussichten ermöglichen.





# Höpfner.

Sonntag, den 19. Juli  
Anfang 5 Uhr  
bei orki. Streich- u. Blasmusik  
mit verstärktem Orchester

der altbekannte moderne Ballbetrieb. Spiegelpalast Saal.  
Gute Biere und Weine.  
Neueste Tanzschlager! Tanzdiele! Um zahlreichem Zuspruch bittet M. Höpfner.

Allgemeiner Turnverein Riesa  
(V. T.) gegr. 1863. (V. T.)

## 62. Stiftungsfestes

am Sonntag, den 19. 7., von abends 6 Uhr an im  
Hotel Stern, laden wir hierdurch unsere werten  
Mitglieder nebst Angehörigen, sowie die geehrten  
Eltern der Kinderabteilung nochmals ein.  
Der Vorstand.

## Kinderfest!

Sonntag, 19. Juli  
großes öffentliches  
Sommer- u.  
Kinderfest  
auf der Schützen-  
wiese, veranstaltet  
von den R. T. Ver-  
einen des Bez. Riesa.



Stellen zum Festzug mittags 12 Uhr auf dem  
Schwarzen Platz. Zahlreiche Vorkaufsaussagen hierzu  
erbeten. Von 2 Uhr an Kinderdarstellungen (4 Uhr  
großer Festzug).

Ab 5 Uhr Festball im Schützenhaus.  
Die Vereine des Bezirks mit ihren Angehörigen,  
sowie Gäste und Gönner sind hiermit herzlich  
eingeladen.  
Der Gesamtvorstand  
und der Festausich.

## Gasthof Moritz.

Sonntag, 19. Juli, im renovierten Saale  
**feine Ballmusik.**  
Es ladet freundlich ein Oskar Arnold.

## „Admiral“ Bobersen.

Sonntag, den 19. Juli  
**grosse Ballmusik**  
Anfang 5 Uhr.  
Hierzu ladet freundlich ein Rudolf Kühnlein.

## Gasthof Mergendorf

Sonntag von 5 Uhr ab  
**feine öffentl. Ballmusik.**  
Die neuesten Großstadtschlager.  
Billigste Tanzgelegenheit.  
Zu regem Besuch ladet freundlich ein Paul Röber.

## Hotel Wettiner Hof.

Sonntag, den 19. Juli 1925

Einladung 4 Uhr **Elite-Ball** Anfang 4.30 Uhr

Treff- und Zentralpunkt  
der modernen Tänzer.

Original-Festband-  
Dankzettel „Fidelitas-Jazzi“.

## Café Central

Sonnabend Jazz-Konzert  
Sonntag Frühschoppen u. nachm. 4.30  
musikalische Unterhaltung.

Empfehle reichhaltige Speisen, bestgepflegte  
Biere und Weine, erstklassige Konditoreiwaren  
und Gebräutes.

Um recht regen Besuch bittet W. Franke.

## Waldschlösschen Röderau.

Morgen Sonntag (Anfang 5 Uhr)

**feine Ballmusik.**

Hierzu ladet freundlich ein Alfred Jentsch.

## Gasthof Zeithain.

Sonntag, 19. Juli, von 5 Uhr an

**große öffentl. Ballmusik.**

## Kaffeehaus Finke

Lager Zeithain

Bringt seine Lokalitäten in  
empfehlende Erinnerung. —  
Angenehm. Gartenanlieh.  
Gute Unterhaltungsmusik.  
Arno Hofmann und Frau.

## Was ist Uni??????

„Uni“ ist das Uni-vorsolle, nummer-, steuer- und führungsfreie, mit  
Sozius zu fahrende 2 Ganggetriebe-Motorrad mit Kickstarter.  
„Uni“ ist ein technisch vollendetes Präzisionsfabrikat der Maschinenfabrik  
„Uni“ besitzt einen Viertaktmotor mit zwangsläufig gesteuerten  
Ventilen und leistet bis zu 5 PS. an der Bremse.  
„Uni“ besitzt zwangsläufig angetriebenen M.E.A. Magnetsündapparat, ganz  
automatische Oelschmierung und halbautomatische Gangschaltung  
an der Lenkstange.  
„Uni“ erreicht ein Fahrttempo bis zu 75 Kilometer pro Stunde und nimmt  
jede normale Straßensteigung mit Sozius spielend.  
„Uni“ verbraucht pro Kilometer Fahrt für rund 1 Pfennig Betriebsstoff.  
„Uni“ Tankfüllung (8 Liter) für ca. 320 Kilometer ausreichend.  
„Uni“ Motorräder und kleine Lieferwagen können bei entsprechender  
Anzahlung gegen 12 monatliche Raten abbezahlt werden.  
Alleinvertretung für **Universelle Kraftfahrzeuge**  
für den Amtsgerichtsbezirk Riesa

## Franz Riedel

Maschinenfabrik u. Automobil-Reparaturwerkstätten  
Gegründet 1898 **Riesa-Gröba** Fernruf Riesa Nr. 199  
Strehlaer Straße 27

Größter und ältester, mit über 20 modernen Werkzeugmaschinen ausgestatteter Betrieb im  
Stadtbezirk Riesa. Langjährig geschultes Fachpersonal. Couleurs-Bohle, Billigste Preise.

## Lamm's Restaurant und Fleischerei, Röderau

Reizvoll eingerichtete Lokalitäten  
Neu angelegte Bundes-Reichsbahn  
Gutgepflegte Biere und Weine  
Reichhaltige Speisekarte zu mäßigen Preisen.

## Gasthof Gröba.

Sonntag, 19. Juli **öffentl. Ballmusik**  
Anfang 6 Uhr.  
Es ladet ganz ergebenst ein Paul Grohe.

## Fliegentod

Radikal, sicher wirkender  
zur Mausestümmung!  
Spezial!  
Drogerie A. V. Hennrich.  
Central-Drug. D. Dörfster.

## Gimer

emailliert  
verschickt  
**Waschbretter  
Jaucheschöpfer**  
empfehlen  
Curt Winkler, Mehlthener.

## Gasthof Reußen.

Morgen Sonntag  
**öffentliche Ballmusik.**

## Skal-Verein Riesa u. U.

Sonntag, den 19. Juli  
nachmittag 4 Uhr  
**Versammlung.**  
T.-D.: Spielleiter-Erprob-  
wahl, Veranstaltung eines  
Extra-Breitspiels, 2000.  
Tisch. Der Vorstand.

Am 16. 7. abends 8 Uhr  
verließ nach langem  
Schmerz seinen unsere  
trauernde Mutter,  
Großmutter, Schwester,  
Schwägerin und Tante  
Frau

## Anna Ida verw. Sacke

Riesa, b. 18. 7. 1925.  
Die trauernden Kinder  
nebst Hinterbliebenen.  
Beerdigung Montag nach-  
mittag 1/2 2 Uhr von der  
Halle aus.

Dresden, Schloßstraße 16  
**Abends Konzert**

# Schloßkeller

Empfehlenswertes  
**Bier- und Speisehaus**  
Mittagsgedecke  
Spezialkonditorei:  
Reichelbräu Kulmbach

Alle denen, die uns zu unserer Silber-  
hochzeit durch Ehrungen, Glückwünsche und  
Geschenke so sehr erfreuten, bringen wir hier-  
mit unsern herzlichsten Dank zum Ausdruck.  
Riesa, Friedr.-List-Str. 84, 15. Juli 1925.  
Max Wagner und Frau.

Zu unserer **Silberhochzeit** sind  
wir durch Glückwünsche und Ge-  
schenke hoch geehrt worden. Wir  
bitton, unsern **verbindlichsten Dank**  
für all die Liebe und Wertschätzung nur  
auf diesem Wege entgegenzunehmen.  
Riesa, Schützenstr. 33, 15. 7. 25.  
Maschinensetzer **Emil Beulig u. Frau**  
Bertha geb. Herrmann.

Ihre Vermählung zeigen hierdurch an  
**Edgar Schulze und Frau**  
Margarete geb. Pilz  
Riesa-Gröba, Oststr. 10, 18. Juli 1925

Zu unserem Wolfgang schenkte uns  
Gottes Güte unsere  
**Liselotte.**  
Riesa-Gröba, 18. Juli 1925.  
**Anna und Rolf Friedrich.**

**Erich Naumann**  
**Gertrud Naumann geb. Kessler**  
Vermählte  
Riesa, am 18. Juli 1925

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen  
**Gertrud Langheinrich** | **Marie Langheinrich**  
**Kurt Lukoschek** | **Alfred Senk**  
Riesa, am 18. Juli 1925

Die Verlobung ihrer Kinder  
**Martha und Kurt**  
beehren sich anzuzeigen  
**Alfred Steinbach und Frau**  
Lina geb. Teichert  
Riesa a. Elbe  
**Reinhold Böttitz**  
Zschäschütz b. Döbeln  
19. Juli 1925  
**Martha Steinbach**  
**Kurt Böttitz**  
Verlobte  
Riesa, Goothstr. 83,  
19. Juli 1925

**Knorr**  
**Suppenwürst**  
in 7 Sorten überall  
erhältlich. Für alle  
Hausfrauen eine  
Wohltat durch die  
einfache und rasche  
Zubereitung.  
Dienstag  
d. 21. Juli  
abds. 8 Uhr  
**Versammli.**  
in der  
Güterroffe,  
Bericht über die Lark-  
abfälle und Vortrag:  
„Die Papierfabrikation“.  
Habreiches Gelingen er-  
wartet der Vorstand.

Für die überaus vielen Beweise herz-  
licher Teilnahme beim Beimgange unserer  
lieben Entschlafenen ins Vaterhaus  
**Frau Auguste Blochwitz**  
geb. Naumann  
sage wir allen unsern  
**aufrichtigsten Dank.**  
Riesa, 18. 7. 25.  
Wilhelm Blochwitz nebst Sohn u. Frau  
und allen Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben  
Frau, unserer guten Mutter u. Großmutter  
**Wilhelmine Weidert**  
geb. Mangler, sagen wir allen für die  
zahlreichen Blumenpenden unseren herz-  
lichen Dank. Besonderen Dank Herrn  
Walter Dr. Benz für die trostreichen Worte  
am Grabe, sowie dem Kirchenchor und dem  
Gesangverein „Liedertafel“ für die er-  
hebenden Gesänge. Dies alles hat unseren  
Sorgen wohlgetan. — Ruhe sanft!  
Riesa-Gröba, 17. Juli 1925.  
Wilhelm Weidert nebst übr. Hinterbliebenen.





Über 80000 Mark bei der Stadtbank unterschlagen.

Magdeburg. (Funkpr.) Die Magdeburger Zeitung berichtet: Vor einigen Tagen stellte sich bei einer Revision der Stadtbank heraus, daß es beträchtlichen Ungehobenen gelungen war, große Unterschleife zu verüben.

Gerichtssaal.

Eisenbahnreisende ohne Fahrkarte. — Eine wichtige Entscheidung. Bekanntlich muß nach § 16 der Eisenbahnverkehrsordnung ein Reisender, der ohne gültige Fahrkarte betroffen wird, Strafe zahlen, und zwar das Doppelte der von ihm zurückgelegten Strecke.

Ein Gattenmörder. Eine Morde, deren Zusammenhänge nach Dresden und in dessen Umgebung führen, wurde dieser Tage in Hanau durch das Schwurgerichtsurteil erledigt. Der Incaentur Max Seidel, der seit April vorigen Jahres als Konstruktionschef des Adler-Werkes in Frankfurt a. M. beschäftigt war, wurde nach längerer Verhandlung in Hanau wegen Mordes an seiner Ehefrau zum Tode verurteilt.

Der Dresdener Kriminalbeamte Exter kam zuerst auf den Gedanken, daß Seidel der Mörder seiner Frau sei. Im Laufe der Untersuchung verarbeitete sich der Verdacht, und Seidel wurde Anfang Februar 1925 festgenommen.

Dresdener Landgericht. Am 3. Mai wurde der in Riesa wohnhafte Bäckermeister Friedrich Wilhelm Wegwitz wegen schwerer fittlicher Verfehlungen gegenüber von einer ganzen Anzahl Schulkinder vom dortigen Schöffengericht zu vier Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrenrechtsverlust verurteilt.

ausgeworfen, nach der Strafprozedurordnung aber zu einer Geldstrafe — wie gefahren — verurteilt worden.

Anekdoten aus Dresdens Vergangenheit.

Wenn man tanzen kann. Heinrich Röhreusel war ein hübscher Jägerbursch. Er hatte als Hundelunge das edle Weidwerk erlernt, konnte das Waldgeschrei tun und das Gisthorn heil und fröhlich blasen.

Der Tag ist weicher als der Schnee, Die Saat ist grüner als der Reis, Die Nacht ist schwärzer als der Raub, Schön Mädchen lüster als der Jägerknab!

Da war es, daß Kurfürst August der Starke ein großes Jagdveranftaltete. Vom Jägerhof ging es fort bei grauem Morgen, durch Höhen und Tiefen, durch Wald und Bruch der gewaltigen Dresdener Heide.

Aber alle waren sie müde und matt vom Regen und Reiten. Ein Zeit ward ausgeklagen, Dedes über den Wiesengrund getreitet und ein Kammerwagen vom kurfürstlichen Hof hatte alles Nötige an Speise und Trank herzugebracht.

Die Wiese, auf der sie lagerten, breitete sich saftig grün fast im Bieder aus, nur nach Norden hatte sie einen Zipfel, der in den dichten Wald hineinragte.

Da nicht August der Starke dem hübschen Burschen zu, hielt die Bläser hntreten und einem Vändler spielen, während Heinrich im Springen und regelrechten Dreher rund um die Wiese tanzte.

Der Jäger schauten sich an. Alte Graubärte schüttelten den Kopf, Junge Burschen schauten, mitten im Tanzen hinfallen zu können.

Da nicht August der Starke dem hübschen Burschen zu, hielt die Bläser hntreten und einem Vändler spielen, während Heinrich im Springen und regelrechten Dreher rund um die Wiese tanzte.

Ob der Heinrich Röhreusel seine hübsche Grette bald heimgeführt, nun, da er Besitzer eines großen Wiesensplan durch des Kurfürsten Gnade geworden war, weil die Sage nicht. Aber man kann es sich wohl denken, denn wen der Fürst einmal beachtet hatte, dem ging es auch weiterhin gut.

Handel und Volkswirtschaft.

Berliner Börsenbericht. An der gestrigen Börse schwächten sich die Kurse von Beginn an weiter ab. Die Geschäftstätigkeit war heute noch geringer als an den vorhergehenden Tagen.

Am Geldmarkt machte sich eine harte Verfleuerung bemerkbar, die durch die in Aussicht stehenden Steuerzahlungen hervorgerufen sein dürfte. Die Sätze stellten sich auf 8 bis 8 1/2 Prozent, Monatsgeld auf 10 1/2 bis 11 Prozent.

Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Sächsischen Staatstheaters vom 19. bis 26. Juli. Opernhaus bis mit 15. August geschlossen. Schauspielhaus: Sonntag (19.): Gesamtspiel des Berliner Lesing-Theaters: 'Demimonde' (8 bis nach 10 Uhr).

Ein Fachschule für Kynologen. Der Deutsche Schäferhund-Verband in Berlin hat eine Fachschule für Kynologen gegründet, die sich der lehrhaften Anteilnahme und Zustimmung der Tierärztlichen Hochschule zu Berlin erfreut.

zante, Pochologe, Vervwertung, Kranzperlen (mit Demonstration besonders interessanter Fälle), Beurteilung, Rafferte, Oikologie der Sinnesorgane des Hundes, allgemeine Tiererziehung, Nachfragen usw. Unter Ausnutzung der beim ersten Kurial gemachten Erfahrungen sollen später die Vorlesungen über das ganze Reich ausgedehnt werden.

Die angebliche Einbrechung des Krebseregers. In den aus London vorliegenden Mitteilungen über die angebliche Einbrechung des Krebseregers erklärte der hervorragende Berliner Krebsforscher Geheimrat Prof. Dr. Ferdinand Blumenthal, daß es unmöglich ist, sich in abschließender Form über die Möglichkeit der Verbreitung des vorkaufsigen Wermeldeten zu äußern, bevor die Originalausführungen des englischen Krebsforschers 'The Cancer' vorliegen.

Bücherzweigen.

Kaufmann auf der Elbe. — Baden in der zweiten Elbe. Im Verlage E. Reinisch, Dresden-R., ist ein Werkchen erschienen: 'Allgemeine Strom-Politikordnung', in welchem die neuen amtlichen Bestimmungen enthalten sind.

Volksteuer-Tabelle für wöchentliche Lohn- bzw. Gehaltszahlungen nach dem seit dem 1. Juni 1925 geltenden Steuerfreien Beträgen sind wieder von dem bekannten Hermann für Steuerfragen K. Seidensticker neu aufgestellt worden und im Verlage E. Reinisch, Berlin R. 44, Brunnenstraße 181 erschienen.

Bermischtes.

Deutschlandfahrt des New Yorker Beethoven-Männer-Chor's. Der New Yorker Beethoven-Männer-Chor, einer der führenden amerikanischen Gesangsvereine und eine Pflanzstätte deutscher Musik und deutschen Männergesangs in den Vereinigten Staaten, wird am 20. Juli in einer Stärke von etwa 150 Personen an Bord des im Gemeinheitsdienst der Hamburg-Amerika-Linie und der United American Lines fahrenden Dampfers Cleveland in Cuxhaven eintriften.

Eine weitere Zufallslinie Hamburg-Kopenhagen. Der Deutsche Aero-Club hat in Verbindung mit der Danziger Luftfahrtgesellschaft eine weitere Verbindung zwischen Hamburg und Kopenhagen seit dem letzten Donnerstag eingerichtet.

Wegen Begünstigung der Graf-Würder verurteilt. Das Schöffengericht Stettin verhandelte gestern gegen drei Kaufleute aus Greifenhagen und Stettin, die seinerzeit dem Würder des belgischen Oberleutnants Graf, Kamb, der zum Tode verurteilt worden war, bei seiner Flucht Hilfe geleistet hatten.

Marktberichte.

Amlich feinstes Weizen auf der Produkthandelsbörse zu Berlin am 17. Juli. Getreide und Cellulosen pro 1000 kg, sonst pro 100 kg. (In Goldmark der Goldbanknote oder in Rentenmark.) Weizen, märkischer — pommerischer — Roggen, märkischer 214-218, mecklenburgischer — pommerischer — Gerste, Futtergerste 200-215, n. Wintergerste 190-196, Osef, märkischer 240-250, pommerischer — weissebischer —, Weizen, loco Berlin —, Waggon frei Hamburg 214-218, Weizenmehl, pro 100 kg frei Berlin brutto incl. Sack (feinste Marken über Rot) 33,75-36,50.

Kirchlicher Sonntagsdienst am 19. Juli 1925.

Kirche: Jeder Ort für wirklich bringende Fälle jederzeit erreichbar. Deutichen: Herr Ritsche, Wettinerstraße 21, Stadtteil Riesa, (9-11 Uhr vormittags). Herr Gling, Alsberrplatz 11, Stadtteil Riesa.



NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN



Das größte Schiff der deutschen Handelsflotte

BREMEN NEWYORK

ausgehend Southampton/Cherbourg heimkehrend Plymouth/Cherbourg

ausgehend Southampton/Cherbourg heimkehrend Plymouth/Cherbourg

Kostenlose Auskunft und Prospekte durch NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Reifenmacher, Reifen...

Violenn... durchgemästert

Stähle... schön sauber

Wäschemangel... welche jede Konkurrenz

Gitarre... guterhalter, zu verkaufen

Persil advertisement with illustration of a woman washing clothes

Vereinsnachrichten... Vereinte Militärvereine

NSU advertisement with bicycle illustration

Alleinvertreter der Neckarsalmer Fahrzeugwerke

NSU advertisement with motorcycle illustration

Gänsefedern... prima vollständiger Ganzschleif

Reisender... zum Besuche der Drogen- und Kolonialwarenhandlungen

Herren oder Damen... zum Verkauf von Wäsche, Konfektion

Vertreter... (oder Vertreterin) für dauernde und gutlohnende

Kirchennachrichten... 6. Trinitatissonntag 1925

Amtliches... Auf Blatt 628 des Handelsregisters

Bekanntmachung... Da sich in letzter Zeit wiederholt

Bekanntmachung... Es wird dringend empfohlen

Bekanntmachung... Es wird dringend empfohlen

Haus- u. Küchenplatten... Mosaik, bunt, einfarbig

Halberstädter Würstchen... gibt dolen- und kräftige

Franz Jähmig... Schloßstraße 26

Urin-Untersuchungen... Kommen Sie zu mir zur Untersuchung

J. Hahn, Heilkundiger... im früheren Technikum

Jalousien... in allen Konstruktionen

Hans Monold... Verkauf von Reparatur-Material

Odenburgische Landwirtsch. Viehzentrale

Wir sind bei Herrn Paul Richter in Niesla

Schulmädchen... zur Beaufsichtigung eines

Hausmädchen... welches zu Hause schlafen

Frauen... zu Grutarbeiten auch

ehrl. HeiB. Mädchen... (Schülerin) in best. Kinderlof

Haus-Wädchen... n. Küchen-Wädchen

Birtswaltsgehilfen... da mein jetziger Beamter

Erntearbeiter... Mann und Frauen

Wohnhaus... mit freierstehender Wohnung

Blavierstimmer... selbst Klaviermacher

Vertreter... gegen Provision gesucht

Frisurgehilfe... sucht

Papagei... Gelbhirn-Amazonen

Gude mit Schippen... (5 Wochen alt) verkauft

Arbeitspferd... unter 3 die Wahl

belg. Rolschimmel... verkauft wegen Nachsicht

Kaffees... in bekannter Qualität

4 Bienenvölker... 2 Schwärme, Norm.

Drillmaschine... Schöpfrad, 1 1/2, breit

2 geb. Herrenräder... zu verkaufen

Bahnkoffer... gebraucht, sauber erh.

Selbstspanner... Drillling, Rot, 10x10x8

Schreibmaschine... zu verkaufen

Anziehtische... mit Nachtsch. Ruheb. oeb.

Kaffees... in bekannter Qualität

Fellerhäuser Küchenglanz... Bestes Scheuerpulver

### Neuzeit Luftfahrt, Sachsegründung und Totalfaktor.

Von Graf Carl von Cernak.

In der neuen Zeit der Weltentwicklung... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

Die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor... die Luftfahrt... die Sachsegründung... die Totalfaktor...

### Zweifelhäftig Unglück.

Roman von G. Hill.

17. Fortsetzung. Nachdruck verboten. "Nicht ganz so," sagte er glatt, aber da Sie eine junge Dame von so schneidiger Intelligenz sind, werden Sie verstehen, dass wenn Sie die Verhaftung meines Sohnes heute abend hier in meinem Hause wünschen, Sie nicht dieselben Bedingungen erwarten dürfen, zu denen Sie eine nachgelagerte Verhaftung berechnen würden. Ganz natürlich würde ich im Falle der Verhaftung meines Sohnes ein außerordentliches Interesse daran haben, Himmel und Erde zu seiner Verteidigung in Bewegung zu setzen.

### Zum 75. Geburtstag von Ferdinand Schrey.

1850 - 19. Juli - 1925. Von Dr. Johann-Dasselbock.

Der Name Ferdinand Schrey ist der besten Öffentlichkeit durch seine stenographische Tätigkeit bekannt, namentlich nachdem auf Grundlage des von ihm geschaffenen Kurzschriftsystems das "Einigungsstellen-System-Schrey" aufgestellt wurde, das in Preußen und in der Schweiz das am meisten verbreitete und benutzte Stenographiesystem geworden ist.

### 26. Kapitel.

Janet schlief in jener Nacht sehr wenig. Im Anbetracht der späten Stunde und der Unruhe des Schlosses hatte sie in der Tat keine Wahl gehabt, außer sie hätte einen passenden Schlafplatz gefunden, in dem sie hätte übernachten können. Aber kaum hatte man sie in ein Schlafzimmer geführt, wo eine ehrentüchtige und wortreich teilnehmende Haushälterin ihr die Kommode machte, wurde sie sich der Selbstlosigkeit ihrer Lage wohl bewusst.



Nichtig auf die Bühne, der Sie Ihre ersten Erfolge zu danken haben. ...

Die Klänge der beiden Menschen trafen sich, es leuchtete auf in ihren Augen, denn bang hat Mädchen stumm und erschauern vor solcher Scham ihrem Kopf an der Brust des Mannes und antwortete leise:

Ich will nicht als dein Herz.

Die Sonne war gerade untergegangen, alle die Heidenen den Felsboden verlassen. ...

Ich will nicht als dein Herz, und empfand, was sich nicht beschreiben lässt, ...

Du bist schön, mein Herz, und empfand, was sich nicht beschreiben lässt, ...

— Ende —

### Die Heizermännchen im Postamt.

Ein Kapitel über moderne Briefverbreitung. Die hervorragende Eigenschaft des Amerikaners ist unerschrocken das ungeschickteste Verfahren zu erlernen, ...

Da ist zum Beispiel der „Ordnungssinn“, der dazu dient, die kausale Wirkung einzelner Briefschaften auf die schnelle Weise nach Art und Weise zu forcieren. ...

Diese beiden Maschinen genügen jedoch nicht, um das ganze Problem der schnellen Briefverbreitung zu lösen, es verbleibt noch die ziemlich schwierige Aufgabe, die Briefe ihrem Bestimmungsort einzuverleihen zu forcieren. ...

der Briefschaften notwendig, mit Ausnahme aherstags bei Beginn der Adressen. ...

### Änderungen.

O du wunderbare Welt der Änderungen, unerschrocken und ewig schön! Erinnerung an die Zeit, wo man selbst ein Gut-in-die-Welt war, ...

In Änderungen liegt so viel Seele, Güte und Menschlichkeit, so viel, ...

Was ist das schrecklich, wenn man einen Bild in den Kindertagen hineinsetzen kann, ...

Man kann recht nachdenklich werden beim Anblick solcher freudigen und doch unzufriedenen Augen, ...

Es liegt eine tiefe Weisheit in jener Weisheit, die alle Erinnerung und Wiedergeburt aus der Rückkehr zu kindlicher Gemüts- und Weltkenntnis haben wollte.

Die Welt sind wir davon entsetzt, wir klingen, alle Augen Menschen des 20. Jahrhunderts!

### Das Reiselied.

Reisebetrachtung.

(Kochbuch verboten)

Reich mecht der Sommerliche Wind vom blauen Himmel nieder — Da regt in jeder Brust sich auch Die Welt zum Reisen wieder. ...

Wolff Reicher, Rodelberg.

# Erzähler an der Elbe.

Belegtr. Gratisbeilage zum „Niesauer Tageblatt“.

Nr. 29.

Niesau, 18. Juli 1925.

48. Jahrg.

## Sonntagsgedanken.

6. Sonntag nach Trinitatis: Ev. Matth. 6, 22: „Der Herr sprach: Was die Linsen ihre Linsen bedecken.“

Sei unverzag!

Begriffe und Ideen verfallen. Große geistige Bewegungen in Biederliches laufen sich vor. ...

Was glaubt juchend gar nicht, daß solche Meinungen veralten könnten. ...

Das ist ein Trost. Es gibt Zeiten, wo man sich verweigern möchte, wenn das Wort Gottes nur verlockende Drogen findet. ...

Es ist dafür geteilt, daß die Linsen ihre Linsen bedecken, sagt der Herr. ...

## Nivalinnen.

Roman von Rudolph Wilsa. (Kochbuch verboten)

8. Fortsetzung

15. Kapitel

Blanche Despiere hatte den Sommer in Paris verbracht, wo es ihr gelungen war, in dem Hause eines ...

Blanche sagte: „Die Sonne ist ganz rot, er — ich denke sie meine Blanche eine Person, welche ...

Gedächtnis nach langen Jahren und Jahren wurde sie durch ...

Ja, ihr Leben. Was sollte sie beginnen in der fremden Stadt, wenn ihre Hoffnungen ...

Blanche träumte davon und dem Mittelstand ihrer ...

Blanche, welche sich in sehr großer Stimmung befand, antwortete, wenn das dem Herrn ...

Der Wunsch ging und Blanche begann von neuem mit dem Schattenspieler.

Nach einer Weile wurde erwidert: „Nicht an der Zeit ...

Blanche trat an die Tür und rief in unruhigen Ton: „Was wollen Sie schon wieder?“



